

Wiederfund von *Stomopteryx flavipalpella* (JÄCKH, 1959) für die Bundesrepublik Deutschland (Lep., Gelechiidae)

von HEINZ SCHUMACHER UND WILLIBALD SCHMITZ

Zusammenfassung:

Beschrieben wird ein Fund von *Stomopteryx flavipalpella* (JÄCKH, 1959) bei Kattenes/Mosel. Es dürfte sich hierbei um den zweiten Nachweis für die Bundesrepublik Deutschland handeln. Vermutlich ist die Art in den Wärmegebieten an Mittelrhein, Mosel und Nahe weiter verbreitet als bisher angenommen.

Abstract:

Refinding of *Stomopteryx flavipalpella* (JÄCKH, 1959) for the Federal Republic of Germany

A new finding of *Stomopteryx flavipalpella* (JÄCKH, 1959) near Kattenes/Moselle is described. It appears to be the second record for the Federal Republic of Germany. Presumably the species is more prevalent in the warm areas of the Middle Rhine, Moselle and Nahe than originally assumed.

BIESENBAUM (1990) veröffentlichte den Erstnachweis der Gelechiide *Stomopteryx flavipalpella* (JÄCKH, 1959) für die Bundesrepublik Deutschland. Der Falter flog am 28.07.1962 an der Burg Liebenstein bei Bornhofen (Mittelrhein) ans Licht. In der Lepidopterenfauna der Rheinlande und Westfalens, Band 10 (BIESENBAUM 2002) führt er keine weiteren Funde auf.

Am 11.06.2011 flog nun eine Gelechiide den Leuchtturm des Erstautors an, die vom Zweitautor als *Stomopteryx flavipalpella* bestimmt wurde. Zwar kannte dieser den Falter bereits aus Spanien, endgültige Gewissheit aber brachte erst ein Genitalpräparat des männlichen Falters (siehe Genital-Abbildung in ELSNER et al. 1999).

Der Falter kann leicht mit *Syncopacma patruella* (MANN, 1857) sowie der häufigen *Eulamprotes atrella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) verwechselt werden.

Bei dem Fundort handelt es sich um einen xerothermen Felshang (NSG Aunusstein) bei Kattenes/Untermosel.

Die Raupenfutterpflanze und Biologie gibt Biesenbaum (2002) als „unbekannt“ an.

Da uns derzeit keine weiteren Funde bekannt sind, gehen wir davon aus, dass es sich bei dem Falter von der Mosel um den zweiten Nachweis der Art für die Bundesrepublik Deutschland handelt. Aufgrund der oben schon erwähnten Ähnlichkeit mit *Syncopacma patruella* und *Eulamprotes atrella* ist jedoch nicht auszuschließen, dass sich in der einen oder anderen Sammlung vielleicht noch unbemerkt Falter von *S. flavipalpella* befinden.

Vermutlich ist *S. flavipalpella* in den Wärmegebieten von Mittelrhein, Mosel und Nahe weiter verbreitet ist als bisher bekannt.

Literatur:

- BIESENBAUM, W. (1990): *Stomopteryx flavipalpella* JÄCKH 1959 neu für die Bundesrepublik Deutschland (Lep., Gelechiidae). — *Melanargia* **2**: 1-2, Leverkusen
- BIESENBAUM, W. (2002): Familie: Gelechiidae STANTON, 1854. Unterfamilie: Gelechiinae STANTON, 1854. — *Lep.fauna Rhl.Westf.*, **10**: 34-35, 130, Leverkusen
- ELSNER, G., HUEMER, P. & TOKÁR, Z. (1999): Die Palpenmotten (Lepidoptera, Gelechiidae) Mitteleuropas. Bestimmung – Verbreitung – Flugstandort – Lebensweise der Raupen. — S. 50, Farbtaf. 23, Genitalabb. Taf. 33, Verlag F. Slamka, Bratislava

Anschriften der Verfasser:

Heinz Schumacher
Gießelbach 51
D-53809 Ruppichterorth

Willibald Schmitz
Mutzer Heide 29
51467 Bergisch Gladbach

Veranstaltungen und Termine

Exkursion in die Wahner Heide zur Vorstellung des Schmetterlings des Jahres 2012 -*Saturnia pavonia* (LINNAEUS, 1758)

Am 28.04.2012 stellen wir, gemeinsam mit dem **Bündnis Heideterrasse e.V.** und Vertretern des **BUND**, den Schmetterling des Jahres 2012 im Naturschutzgebiet „Wahner Heide“ vor.

Treffpunkte 1: (Autofahrer) 16⁰⁰ Uhr in Köln-Porz-Grengel, Alte Kölner Str., Parkplatz Paradeplatz (erster Parkplatz an der Alten Kölner Str., ca. 200 m hinter dem Grengeler Mauspfad)

Treffpunkte 2: (Busfahrer) Köln-Porz-Grengel, Bushaltestelle Grengel-Mauspfad (KVB-Linie 161)

Beide Gruppen treffen sich in der Heide auf der Freifläche.

Es ist vorgesehen, die Männchen von *Saturnia pavonia* unter Zuhilfenahme von frisch geschlüpften Weibchen anzulocken. Es wird aber auch auf die artenreichen Tagfaltervorkommen hingewiesen. In den letzten Jahren konnten in dem Gebiet der vorderen Heidefläche 43 Tagfalterarten nachgewiesen werden.

Weitere Auskünfte, insbesondere zur Anreise: KLAUS HANISCH, ☎ 02205-5502

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: [24](#)

Autor(en)/Author(s): Schumacher Heinz, Schmitz Willibald

Artikel/Article: [Wiederfund von Stomopteryx flavipalpella \(JÄCKH, 1959\) für die Bundesrepublik Deutschland \(Lep., Gelechiidae\) 22-23](#)